



„Zu Gerhard Knorr kommt man nie vergeblich, er weiß immer Rat“, sagen die Lehrlinge Bernd Ziemer (rechts) und Bernd Gräschke (Mitte) von ihrem Brigadier in der Starkstromkabelfabrik des Kombines ViEB Kabelwerk Oberspree. Genosse Knorr ist Armiermaschinenführer und seit vielen Jahren Parteigruppenorganisator. Die Arbeit mit der Jugend liegt ihm besonders am Herzen. Er leitet einen Zirkel junger Sozialisten und ist als Neuerer unermüdlich tätig.

Foto: ZB/Brüggmann

gegenwärtig noch mit einer höheren Arbeitsproduktivität. „Wir wissen natürlich, warum das so ist, und was unsere Arbeiterklasse zu leisten hatte, um den heutigen Stand zu erreichen. Aber gerade darum setzen wir uns im Klassenkampf, der besonders auf dem Gebiet der Ökonomie ausgetragen wird, hohe und immer höhere Ziele.“ (Bericht des Politbüros).

Eine hochwichtige Aufgabe im Klassenkampf also ist es, das Gesetz der Ökonomie der Zeit zu beachten, dafür zu kämpfen, daß der Schichtkoeffizient bedeutend erhöht wird, daß energisch dagegen angegangen wird, hochproduktive Anlagen und Maschinen nur in einer Schicht fahren zu lassen statt in drei Schichten! Allen Parteiorganisationen, besonders aber jenen in hochautomatisierten Betrieben strukturbestimmender Zweige, ist diese große Aufgabe ans Herz gelegt. Sie verlangt politisch-ideologische Überzeugungsarbeit, Erziehung zu klassen- und staatsbewußtem Denken und Handeln („feiernde“ moderne Aggregate sind verschleudertes Volkseigentum, vertaner Wohlstand), sie verlangt gewissenhafte Arbeitsorganisation und hohe technologische und Staatsdisziplin aller staatlichen Leiter. Und sie verlangt die⁴³⁵